



00
ka



Der grosse Verlust
 für
 die **Grasschaft Wernigerode**
 und übrige **Stolberg-Wernigerödische Lande**
 wurde,
 als
 die Hochgeborne **Gräfin und Frau**
F r a u

Sophie Charlotte,

des h. R. R. **Gräfin zu Stolberg, König-**
 stein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein,
 Herrin zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Nigmont,
 Lora und Klettenberg, &c. &c.

Geborne Reichs-Gräfin zu Leiningen,
 Herrin zu Westerburg und Forbach, &c. &c.

des h. R. R. **Semper Freyin,**
 seine gnädigste **Gräfin und Frau,**
 Des Hochgebornen **Grafen und Herrn**
Herrn

Christian Ernst,

des h. R. R. **Grafen zu Stolberg, Königstein,**
 Rochefort, Wernigerode und Hohnstein,
 Herrn zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Nigmont,
 Lora und Klettenberg, &c. &c.

Des Königl. Preussischen schwarzen Adlerordens **Ritters,**
 des Hochfürstl. und Hochgräfl. Hauses **Stolberg senioris,**
 seines gnädigsten **Grafen und Herrn**

Eheurgeschätzte Frau Gemahlin/

nach einem sechswöchigen **Krankentlager**
 am 10^{ten} Dec. 1762. im 68^{ten} Jahr **Ihres**
 Alters und 57^{ten} Ihrer **Vermählung**

sanft und selig **entschliefen,**
 und den andern **Christtag** darauf, als den 26^{ten} Dec.
 die **Gedächtnispredigt** im ganzen Lande gehalten wurde,
 mit innigster **Verwünschung**

von
Johann Georg Schroeder,
 Gräfl. Stab-, Secretar, Fiscal, u. Justitiar.
 Ehrw. Braunschw. Ob. App. Ger. u. Wernig. Reg. Vob.

Wernigerode, gedruckt bey **J. G. Struck, Hofbuchdrucker.**

Du standest vor den K^{ön}ig. Den Unterthanen
Ihr Glück und ewig Heil zu bahnen,
War einzig Dein Bemühn.
Ah! Mutter, kannst Du so wol von uns fliehn?

Doch, nein; Du fliehst nicht von uns. Dein Scheiden
Ist nur ein Schritt zu jenen Freuden.
Du kannst nicht von uns fliehn,
Du wirst uns alle fröhlich nach Dir ziehn.

Wie lange hast Du unsre Last getragen?
Es fehlt an neunzehn tausend Tagen
Nicht viel. Was Wunder nun,
Du wirst von Deiner schweren Arbeit ruhn!

Dein Wunsch, von dieser kummervollen Erden
Sanft schlafend heimgeführt zu werden,
Ist nun von Gott erfüllt.
Nur wir sind mit der tiefsten Traur umhüllt.

Muß dies nun eben in den Prüfungs Jahren
Das treue Land auch noch erfahren!
Fehlt uns dann noch zur Zeit
Zur Züchtigung Dein Tod! dies Herzeleid!

Es ist zu viel! sey gnädig, Gott! vermehre
Den edlen Stam mit Glück und Ehre,
Desgleichen kaum die Welt
An frommer Huld in ihren Armen hält.

Laß unsres Landes Haupt, dem gottgeliebten,
Zu sehr von deiner Hand betrübten,
Dem besten Herrn, noch sehn
Sein liebes Land in Frieden blühend sehn.

Erquickte Ihn mit Trost von oben, stärke
Sein Alter, segne Seine Werke.
Der Seligen Gebet
Begleite Sohn und Enkel, jetzt und spät.

Darf ich noch, Höchster! eine Bitte haben,
So rüste mit den Mutter Gaben
Nun unsre Fürstin aus,
Und segne Stolbergs ganzes hohes Haus.

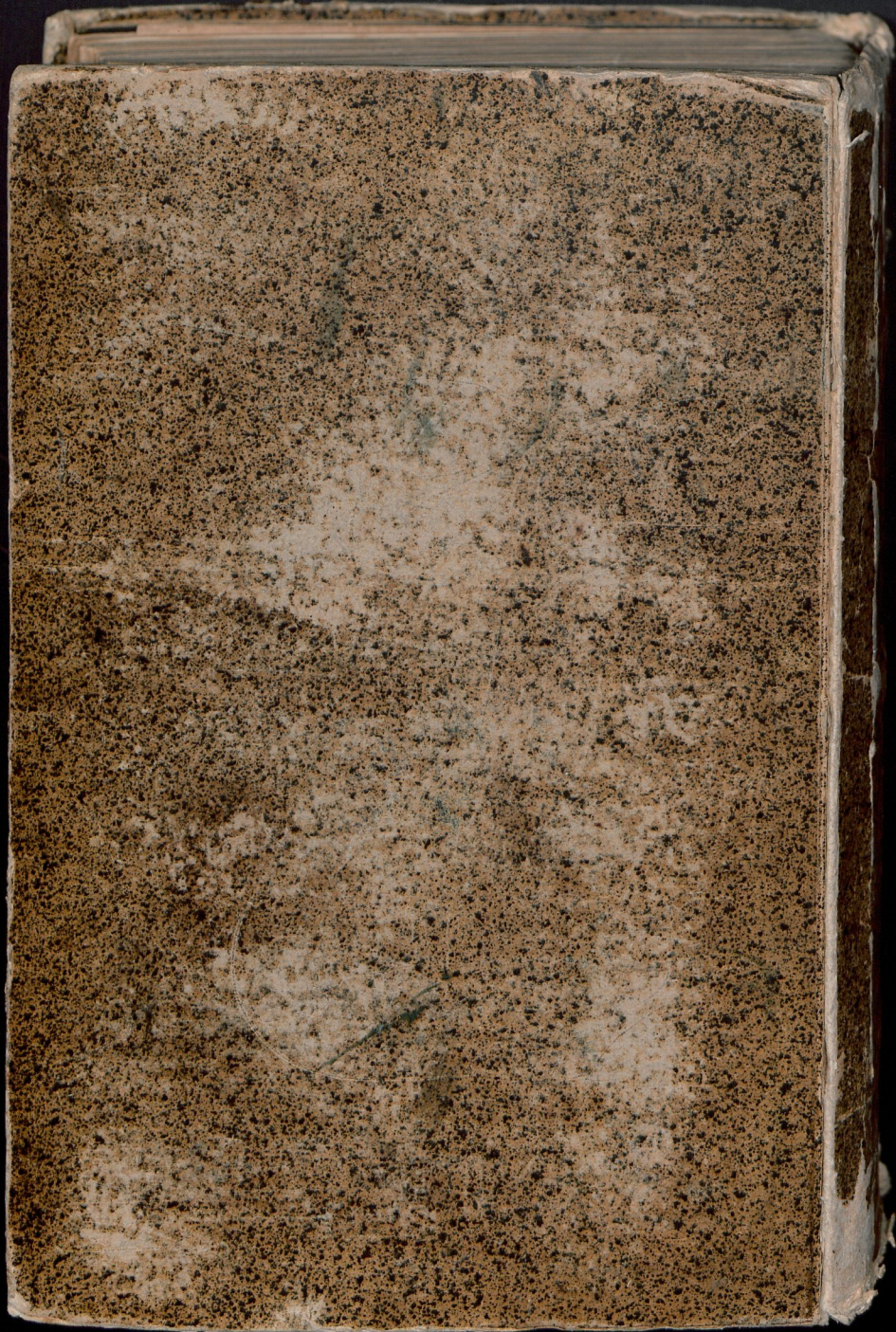
78 M. 404



TA-70L

V. 17 22





Der grosse Verlust

für
die Graffschaft **Wernigerode**
und übrige Stolberg-Wernigerödische Lande
wurde,

als
die Hochgeborne Gräfin und Frau
Frau

Sophie Charlotte,

des H. R. R. Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herrin zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lora und Klettenberg, 2c. 2c.

Geborne Reichs-Gräfin zu Leiningen, Herrin zu Westerburg und Forbach, 2c. 2c.

des H. R. R. Sempy Freyin, seine gnädigste Gräfin und Frau, Des Hochgebornen Grafen und Herrn,

Herrn

Christian Ernst,

des H. R. R. Grafen zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herrn zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lora und Klettenberg 2c. 2c.

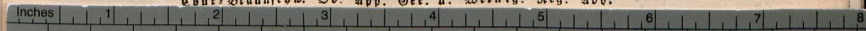
Des Königl. Preussischen schwarzen Adlerordens Ritters, des Hochfürstl. und Hochgräfl. Hauses Stolberg Senioris, seines gnädigsten Grafen und Herrn,

Thurgeschätzte Frau Gemahlin/

nach einem sechswöchigen Krankenlager am 10ten Dec. 1762. im 68ten Jahr Ihres Alters und 57ten Ihrer Vermählung ^{sanft und selig entschließen,} und den andern Christtrag darauf, als den 26ten Dec. die Gedächtnispredigt im ganzen Lande gehalten wurde, ^{mit innigster Verahnis erwogen}

Johann Georg Schroeder,

Gräfl. Stab. Secretar. Fiscäl. u. Justitiar. Ehr. Braunsch. D. App. Ger. u. Wernig. Reg. Adv.



Farbkarte #13

B.I.G.

